



Siegerlächeln: Ruderin Annekatri Thiele, Paratriathlet Martin Schulz (r.) und RB-Kapitän Dominik Kaiser nach der Leipziger Sportlehrung auf der Messe.

Fotos (4): Christian Modla

# Auf der Gefühlswelle

26. Ball des Sports in Leipzig: Annekatri Thiele, Martin Schulz und RB auf dem Thron

VON KERSTIN FÖRSTER

**LEIPZIG.** Geduld zahlt sich aus. „Da muss man erst so alt werden, um auf der Bühne zu stehen und ganz persönlich vom Oberbürgermeister die Glückwünsche zu bekommen“, freute sich Karin Schwarz, 78 bewegte Jahre mit Ansage, am Samstagabend im Congress Center der Messe über Lob und Anerkennung für ihren Ehrenamtsjob. Diesen führt sie seit 26 Jahren unermüdlich an der Spitze der WSG Lößnig. Die Wohnsportgemeinschaft ist vielleicht nur halb so bekannt wie die Fußball-Familie der Rasenballer, doch im Kleinen ziemlich großartig.

„RB ist super. Ich finde es toll, dass die Knaben heute nach dem Spiel noch hier waren“, sagte Fan Karin frohgestimmt und befand sich damit auf einer Gefühlswelle mit vielen Kicker-Freunden im Saal. Ein beachtlicher Teil der Gäste beim 26. Ball des Sports hatte am Nachmittag noch den Sieg des Bundesliga-Auftrumpfers über Hoffenheim bejubelt, wenig später wurden die Rasenballer zur Leipziger Mannschaft des Jahres gewählt.

Langzeit-Bulle Dominik Kaiser und Co. erschienen erstmals im einheitlichen schick-saloppen Outfit, der smarte Kapitän ungewohnt mit Bart. Moderator Roman Knoblauch vermutete einen tieferen Erfolgssinn dahinter und lag falsch.

„Rasierer kaputt“, klärte Kaiser auf und hatte die Lacher auf seiner Seite. Der „Wildwuchs“ komme aber in Bälde wieder ab. An seiner Seite standen neben Willi Orban auch Lukas Klostermann und Davie Selke, die einen Nachtragsglückwunsch für ihre olympische Silbermedaille entgegennahmen. Zum Empfang der Rio-Helden seinerzeit auf dem Markt waren die RB-Aufstiegshelden schon in der Bundesliga-Vorbereitung.

Im Zeichen der Ringe hatten die Wähler (gut 10000 stimmten ab) kaum eine Qual. Sie entschieden sich bei den Frauen gleich für ein Rio-Trio, angeführt von Ruder-Olympiasiegerin Annekatri Thiele, Doppel-Silber-Kanutin Tina Dietze und Hürden-Ass Cindy Roleder. Der historische Triumph von Martin Schulz bei der Paratriathlon-Premiere am Zuckerhut bescherte dem Vorjahreszweiten diesmal den Platz an der Sonne. Als aktueller Vize und frischgebackener Papa grüßte in Abwesenheit Ruder-Olympiasieger Philipp Wende. Stammhalter Ferdinand erblickte am vergangenen Mittwoch das Licht dieser schönen und doch so komplizierten Welt.

Zusammenhalt, etwas für andere tun ohne zu lamentieren – gern auch Kitt der Gesellschaft genannt – spielte sowohl im Grußwort von Stadtsportbund-Präsident Uwe Gasch als auch im Rückblick-Heute-

Ausblick-Statement von OBM Burkhard Jung eine zentrale Rolle. „Phänomenal“, nannte Jung die Arbeit der Ehrenamtlichen, 6200 Mitarbeiter in 400 Leipziger Vereinen, von denen sich viele auch für die Neuen im Umfeld stark machen. „Sport ist das Integrationsmittel für die Stadt“, betonte der Rathaus-Chef, der später die Team-Umschläge öffnen durfte. „Von stark über sehr, sehr froh bis hätte ich nicht gedacht, klasse“ reichte die Wortwahl zum Fußball-Märchen, DHfK-Handball und Rugby-Club. Der unterhaltsame Bühnenpart gipfelte in einer herzlichen Geste von RB-Sportdirektor Ralf Rangnick, der den 1000-Euro-Siegerscheck mit 4000 Euro für den Charity-Tag im Zoo zugunsten der Uni-Kinderklinik aufstockte.

Applaus, Applaus: Das Gruppenbild aller Geehrten mit DHfK-Dominanz als Verein des Jahres hatte noch nie in der Ballgeschichte so viele Hobby-Fotografen in zentrale Position gerufen.

Mehr Hallen, mehr Kunstrasenplätze, mehr Schwimmhallen, mehr Knete für mega viele Projekte – die Wunschliste in einer zügig wachsenden Stadt ist eine ellenlange, im unlängst verabschiedeten Sportprogramm 2024 davon zu lesen. Ein erstes Plus-Kapitel dürfte das neue LVB-Bootshaus am Schleußiger Weg sein. Präsident Uwe Bartlitz hofft auf die Eröff-

nung im Juni, wie er am Rande des unterhaltsamen Abends kundtat.

Körperertüchtigung in vollendeter Form wurde dem Publikum von Eintracht-Akrobaten, einer Hula-Hoop-Artistin und dem Rope-Skipping-Trio aus Rüsselsheim geboten. Sebastian Deeg, Fabian Fischer und Amir Salihi sind Weltmeister im Seilspringen mit Show-Kick und Fußballer-Wurzeln. Klar, dass auch im Hessischen der rasante Aufstieg von RB nicht verborgen blieb. „Schön, wenn es mehr Mannschaften gibt, die die Bayern ärgern.“ Die Seil-Tänzer treten übrigens auch zur Stadion-Gala beim Deutschen Turnfest zu Pfingsten in Berlin auf. Die Einladung für Leipzig 2021 steht.

## SPORTLER DES JAHRES

Frauen:	
1. Annekatri Thiele (SC DHfK/Rudern)	2805 Stimmen
2. Tina Dietze (SG LVB/Kanusport)	2212 Stimmen
3. Cindy Roleder (SC DHfK/Leichtathletik)	1651 Stimmen
4. Larua Clart (SC DHfK/Leichtathletik)	1634 Stimmen
5. Lisa Kohnert (SC DHfK/Finswimming)	881 Stimmen
6. Romy Kasper (SC DHfK/Radsport)	660 Stimmen
7. Monika Sozanska (FC Leipzig/Fechten)	546 Stimmen
8. Sara Gambetta (SC DHfK/Leichtathletik)	290 Stimmen

Männer:	
1. Martin Schulz (SC DHfK/Paratriathlon)	2263 Stimmen
2. Philipp Wende (SC DHfK/Rudern)	1718 Stimmen
3. F. Anton/J. Benzien (LKC/Kanuslalom)	1570 Stimmen
4. David Storl (SC DHfK/Leichtathletik)	990 Stimmen
5. Stephan Feck (SC DHfK/Wasserspringen)	952 Stimmen
6. Florian Krützer (SC DHfK/Finswimming)	822 Stimmen
7. Erik Thiele (KfC/Ringen)	771 Stimmen
8. Mathias Schulze (SC DHfK/Leichtathletik)	634 Stimmen
9. C. Herzog/A. Schiffer (BSV/Sitzvolleyball)	508 Stimmen
10. Alexander John (SC DHfK/Leichtathl.)	398 Stimmen

Mannschaft des Jahres:	
1. RB Leipzig (Fußball, 1. BL Männer)	3310 Stimmen
2. SC DHfK (Handball, 1. BL Männer)	1744 Stimmen
3. Rugby Club (Rugby, 1. BL Männer)	1718 Stimmen
4. IceFighters (Eishockey, OL Männer)	1625 Stimmen
5. Behindertensportverein (Sitzvolleyball, BL M)	798 Stimmen
6. Judoclub Leipzig (Judo, 1. BL Fr./Mä)	718 Stimmen
7. HC Leipzig (Handball, 1. BL Frauen)	553 Stimmen
8. Leutzscher Füchse (Tischtennis, 1. BL Fr.)	209 Stimmen

## WEITERE EHRUNGEN

**Ehrenamt:** Marco Gettel (Tanz-Klub Blau-Gold) Udo Meyer (SV Lipsia 93 Eutritzsch), Karin Schwarz (WSG Lößnig), Michael Zeidler (Leipziger Fußball Club 07)

**Verein des Jahres:** SC DHfK  
**Jahrespokal des Stadtsportbundes:** BSV AOK Leipzig

**Sieger Sparkassen-Challenge:** Kathrin Bogen (Frauen/Masters); Bianca Bogen (Elite), Marc Werner (Männer/Masters); Alexander Martin (Elite).



Her damit: Karsten Günther erhält Silber für die DHfK-Handballer von OBM Jung.



Durchgedreht: Die Seilspringer-Champions aus Rüsselsheim.



Emotional: Ralf Rangnick (r.) und Stadtsportbund-Präsident Uwe Gasch.